

# Konzept für die Arbeit des Zentrums für unterstützende Pädagogik

der Grundschule Delfter Straße



## Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Inhalt.....  | 2  |
| 1. Zusammensetzung der Schülerschaft .....                       | 3  |
| 2. ZuP- Verbund .....  | 3  |
| 4. Grundsätze der Förderung .....                                | 6  |
| 5. Förderung .....   | 7  |
| 5.1 Sonderpädagogische Förderung ab dem Schuljahr 2019/2020..... | 7  |
| 5.2 Sonderpädagogische Beratung .....                            | 8  |
| 5.3 Deutsch .....  | 8  |
| 5.4 Gewaltprävention.....  | 9  |
| 6. ZuP-Konferenz .....   | 9  |
| perspektivisch.....  | 9  |
| 7. Kooperations-partner .....                                    | 10 |
| 8. Zusammenarbeit mit Einrichtungen der SfKB.....                | 11 |

|  |   |
|--|---|
| <p><b>1. Zusammensetzung der Schülerschaft</b></p> | <p>Die Grundschule Delfter Straße liegt im Ortsteil Sodenmatt des Bremer Stadtteils Huchting. Der Ortsteil Sodenmatt ist in einer sog. räumlich sozial kritischen Lage und ist von Armutsfaktoren wie Einkommensarmut und vielfältigen Bildungsdefiziten betroffen.</p> <p>Seit dem Schuljahr 2019/2020 werden rund 450 Schülerinnen und Schüler in 5 Zügen in den Jahrgängen 1 bis 4 unterrichtet. Seit dem Schuljahr 2015/2016 ist unsere Schule eine <b>Offene Ganztagschule</b> (s. Ganztagschulkonzept).</p> <p>Kinder mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache und Verhalten (LSV) werden gemeinsam mit anderen Kindern ihres Jahrgangs in acht Schwerpunktklassen (je zwei pro Jahrgang) individuell unterstützt. Die Klassenleitung besteht aus einem Sonderpädagogen/einer Sonderpädagogin und einer Grundschullehrkraft.</p> <p>Unsere Schülervielfalt sehen wir als Bereicherung und Herausforderung im pädagogischen Alltag. So unterrichten wir eine sehr heterogene Schülerschaft mit zum Teil diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarfen in den Bereichen Lernen, Sprache und Soziale-emotionale Entwicklung.</p> <p>Weiterer Förderbedarf besteht in den Bereichen Lesen, Schreiben, Rechnen, DAZ, Sprache und Motorik.</p> |
| <p><b>2. ZuP- Verbund</b></p>                      | <p>Die Grundschule Delfter Straße hat ein eigenes ZuP. Die Stelle der ZuP-Leitung ist vakant und wird im Schuljahr 2019/2020 kommissarisch geführt.</p>   |

### 3. Einbindung des ZuP der GS Delfter Straße in das Schulleben

Perspektivisch soll das ZuP an der Schule die Multiprofessionalität der Schule widerspiegeln. Im Rahmen des ZuP finden zweiwöchentlich Treffen der ZuP-Leitung mit der Sozialpädagogin und den Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen statt. Diese Sitzungen dienen der kollegialen und schülerbezogenen kollegialen Fallberatung und der Klärung organisatorischer Fragestellungen.

Perspektivisch werden für die schulische Förderung beauftragte Lehrkräfte der GS zu dieser Gruppe hinzukommen (BLIK, LRS, Vorkurs).

#### **Personelle Ressourcen an der Grundschule Delfter Straße**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher Professionen:

- Grundschullehrerinnen und – lehrer
- BLIK - Kursleiterin
- Vorkurs - Leiterin
- Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen
- Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Referendarinnen und Referendare
- Sozialpädagogin
- Gesundheitsfachkraft
- Schulleiterin
- Konrektorin
- ZuP-Leiterin/Konrektorin (vakant)



- Assistenzen
- Studentinnen und Studenten
- Honorarkräfte
- Praktikantinnen und Praktikanten
- Ehrenamtliche Lesehelfer

**Ressourcen zur Förderung an der Grundschule Delfter Straße für das Schuljahr 2019/2020**

- 121 Stunden für Inklusionsaufgaben
- 39 Zeitstunden für Sozialpädagogische Arbeit
- 44 Stunden für Fördern
- 10 Stunden für Sprachförderung
- 23 Stunden für den Leseintensivkurs
- 20 Stunden für den Vorkurs
- 28 Stunden für den Ganzttag
- 158 genehmigte Assistenzstunden, davon 43 unbesetzt

Der Umfang der Stunden kann sich von Schuljahr zu Schuljahr verändern.

**Räumliche Ressourcen an der Grundschule Delfter Straße**

An der Grundschule Delfter Straße gibt es Schwerpunktklassen, denen neben einem Klassenraum auch ein Differenzierungsraum für Kleingruppenarbeit zur Verfügung steht. Es gibt behindertengerechte Toiletten mit Pflegebereich und einen Fahrstuhl. Ein PC-Raum, ein Musikraum und eine Turnhalle bereichern zusätzlich



|   |   |
|---|---|
|   | <p>unsere Schule. Seit Beendigung der Baumaßnahmen (Sommer 2019) stehen der Schule auch ein Leseclub, ein Motorikraum, ein Werkraum sowie zwei weitere Differenzierungsräume zur Verfügung. Es gibt zwei zusätzliche Betreuungsräume, die auch vom offenen Ganzttag genutzt werden. Unser Außengelände bietet ein großzügig angelegtes naturbelassenes Frei- und Spielgelände. Den Schülerinnen und Schülern stehen neben drei kleinen Fußballplätzen diverse Kletter- und Spielgeräte zur Verfügung.</p> <p><b>Sächliche Ressourcen an der Grundschule Delfter Straße</b></p> <p>Über viele Jahre wurden sonderpädagogische und allgemeine Fördermaterialien zusammengestellt, die von allen Kolleginnen und Kollegen genutzt werden können. In den Klassenräumen gibt es Computerarbeitsplätze zum Arbeiten an individuellen Aufgaben. Spezielles sonderpädagogisches Diagnostikmaterial steht am Standort zur Verfügung (KABC-II und DES).</p> |
| <p><b>4. Grundsätze der Förderung</b></p> | <p><b>Allgemein</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Der Unterricht in der GS Delfter Straße wird in 20 Klassen angeboten. Ab dem Schuljahr 2019/2020 werden die Schülerinnen und Schüler in jahrgangshomogenen Klassen unterrichtet.</li><li>▪ Die schulische Förderung findet für alle Schülerinnen und Schüler maßgeblich innerhalb ihrer bekannten Klasse statt.</li><li>▪ Vor Eintritt in die Grundschule Delfter Straße werden alle einzuschulenden Kinder zu einer Schuleingangsbeobachtung (<i>Hexe Zauberstein</i>) eingeladen. Auf dieser Grundlage findet die Zusammensetzung der Klassen statt.</li><li>▪ Die Erkenntnisse der Schuleingangsdiagnostik werden fortgeführt.</li></ul>   |

|                            |   |
|----------------------------|---|
|                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Förderstunden fließen vorrangig in den ersten Jahrgang und finden in Form von Doppelbesetzung statt.</li> <li>▪ Nach Möglichkeit soll nach Umstellung auf jahrgangshomogene Klassen erst in Jahrgang 4 wiederholt werden. Unterschiedlichen Leistungsständen wird durch ein vielfältiges Differenzierungsangebot innerhalb der Klassen begegnet.</li> </ul>  |
| <p><b>5. Förderung</b></p> | <p><b>5.1 Sonderpädagogische Förderung ab dem Schuljahr 2019/2020</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pro Jahrgang gibt es zwei Schwerpunktklassen. In einer Schwerpunktklasse werden maximal 20 Kinder (davon maximal 6 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich LSV) von einer Grundschullehrkraft und einer Sonderpädagogin/einem Sonderpädagogen mit mindestens 14 Stunden Sonderpädagogik plus 2 ErzieherInnenstunden gemeinsam unterrichtet. Diagnostische Grundlage hierfür bilden die schulärztlichen Stellungnahmen, die Schuleingangsdiagnostik und die Dokumentationen der beteiligten Kollegen und Kolleginnen.</li> <li>• Grundlegend ist die gemeinsame Arbeit in selbstgewählten Teams mit möglichst wenig Bezugspersonen. Die Aufgabe der Klassenleitung wird von beiden Lehrern gleichermaßen erfüllt.</li> <li>• Die Schwerpunktklassen sind verbindlich an das ZuP angebunden.</li> </ul> |

## 5.2 Sonderpädagogische Beratung

- Jede Kollegin und jeder Kollege kann eine sonderpädagogische Beratungsanfrage stellen, wenn sie bei ihren Schülerinnen und Schülern einen besonderen Förderbedarf feststellt. Die Beratungsanfragen werden im ZuP bearbeitet.
- Für alle Eltern und Kolleginnen und Kollegen besteht die Möglichkeit bei Schwierigkeiten die Schulsozialarbeiterin hinzuzuziehen.

## 5.3 Deutsch

- Halbjährlich findet eine Diagnostik zum Schreiblernprozess statt. (HSP, BSLT 2+)
- Bremer Leseintensivkurs (BLIK):  
Hier werden in 4 Epochen Schülerinnen und Schüler des Jg. 2 besonders im Lesen gefördert. Die Zuweisung zu den Kursen erfolgt, in Rücksprache mit der Klassenleitung und den Fachlehrerinnen und Fachlehrern, auf Grundlage eines Screenings am Ende von Jg. 1.
- Sprachband:  
Für die Schülerinnen und Schüler des Jg. 1 findet ein zweistündiges Unterrichtsangebot in allen Klassen statt. Die Sprachförderung ist an den Deutschunterricht der Klassen gekoppelt. Im Rahmen der Sprachförderung werden vorrangig die für den Schriftspracherwerb wichtigen Basiskompetenzen angebahnt und gefestigt.





|                         |  |
|-------------------------|--|
|                         | <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorkurs:<br/>10 Kinder erhalten über einen Zeitraum von 6 Monaten Erstunterricht in der deutschen Sprache. Der tatsächliche Bedarf an der Schule liegt deutlich höher.</li><li>• DaZ-Förderung:<br/>DaZ-Förderung findet inklusiv im Unterricht statt.</li></ul> <p>5.4 Gewaltprävention</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• aus sozial-integrativen-Mitteln wird ein jeweils 6-stündiges Angebot für die Klassen 3/4 finanziert.</li></ul>  |
| <p>6. ZuP-Konferenz</p> | <p>Die ZuP-Konferenz trifft sich vierzehntägig und arbeitet an folgenden Aufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Diagnostik</li><li>2. Kollegiale Fallberatung</li><li>3. Klärung organisatorischer Fragestellungen und Abläufe</li></ol> <p>perspektivisch</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Diagnostisches Material wird weiterentwickelt, gesichtet, erprobt und eingeführt.</li><li>2. Es werden Möglichkeiten gesucht, um die sonderpädagogischen Prinzipien in die schulische Förderung und in den regulären Fachunterricht zu implementieren.</li></ol> |



## 7. Kooperationspartner

1. Familienzentren, Kita und Horte
2. Heilpädagogische Tagesgruppen
3. Amt für soziale Dienste (AfsD)
4. Kontaktpolizist
5. Gesundheitsamt
6. Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KiPsy)
7. Logopädische und ergotherapeutische Praxen
8. Kinderärzte
9. Haus der Familie
10. Klinikum Bremen Ost
11. Jugendhilfeträger: Martinsclub, Ambulante Erziehungshilfe, Arbeiterwohlfahrt, ASB



## 8. Zusammenarbeit mit Einrichtungen der SfKB

### 1. Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum (ReBUZ):

Das ReBUZ bietet monatlich eine Sprechstunde für Lehrkräfte in den Räumen der Grundschule an. Auch über eine Beratungsanfrage kann das ReBUZ zur Beratung hinzugezogen werden. Bei Anträgen zum sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich sozial-emotionale Entwicklung und bei Anträgen von Assistenzleistungen nach SGB VIII sowie bei Schulvermeidungsverhalten **muss** das ReBUZ zur Beratung hinzugezogen werden.

Das ReBUZ kann zu Teambesprechungen und Konferenzen zur Beratung und/oder themenbezogen eingeladen werden.

Als schulergänzende Maßnahme des ReBUZ gibt es an unserer Grundschule eine Familienklasse, die von einer Grundschullehrkraft und einer Mitarbeiterin des ReBUZ-Süd gemeinsam geführt wird.

### 2. Oberschulen und Gymnasien

Jährlich finden im Frühsommer Übergabegespräche zwischen dem pädagogischen Personal der weiterführenden Schulen und der Grundschulen statt.

Die Schülerinnen und Schüler des Jg. 4 erhalten die Möglichkeit an den weiterführenden Schulen zu hospitieren.